

Startpassantrag / Schülerstartpass

Es gelten folgende Regelungen:

[Hinweise auf DTU-Ordnungen, kursiv in eckigen Klammern]

- Sowohl der Schülerstartpass, als auch der Startpass für Jugend und Junioren wird online über die Homepage der DTU beantragt. Der ausgedruckte Antrag ist über den Verein an die BWTV Geschäftsstelle zu senden.
- Ein ärztliches Zeugnis¹⁾ muss dem Antrag nicht beigefügt werden. Bei der Anmeldung zu einem Wettkampf ist das Vorhandensein eines gültigen Attests zur Sportgesundheit verpflichtend vorgeschrieben. Dieses Attest darf nicht älter als ein Jahr sein. Eine Kontrolle der Sportgesundheit findet bei Wettkämpfen der DTU nicht statt. ¹⁾ [SpO § 4.3]
- Wird der Startpass für das Folgejahr nicht mehr benötigt, so muss er spätestens bis zum 1. Dezember eines laufenden Jahres an den Verein zurückgegeben werden, der ihn dann beim BWTV abmeldet.

1. Distanzen- und Altersklassen (AK)

[SpO § 4.5]

AK	Alter	Jahrgang	Triathlon ¹⁾	S&R	Duathlon ²⁾	Abrolllänge
JUN	19/18	98/99	0,75-20-5	1-5	5-20-5	offen
JUG A	17/16	00/01	0,75-20-5	0,8-4	3-20-1,5	7,01m
JUG B	15/14	02/03	0,4-10-2,5	0,4-2	2-10-1	6,10m
SCH A	13/12	04/05	0,2-5-1	0,2-1,5	1-5-0,4	5,66m
SCH B	11/10	06/07	0,1-2,5-0,4	0,1-0,8	0,4-2,5-0,4	5,66m

AK	Alter	Jahrgang	Team Relay
JUN / JUG A	19/18/17/16	98/99/00/01	0,2-5-1
JUG B / SCH A	15/14/13/12	02/03/04/05	0,2-5-1

Alle Distanzen in Kilometer (Abweichungen sind je nach Strecke möglich)

1) Bei »Super Sprint« Triathlons werden die Streckenlängen bei JUG/JUN halbiert.

2) Duathlon - Laufen-Rad fahren-Laufen

2. Wertungsmodus/Bedingungen

- Im LBS Cup Triathlon Nachwuchs (NC) 2017 gibt es sechs Wettkämpfe, ein Swim&Run und fünf Triathlons.
- Die Wertung ist »4 aus 6«, je Athlet werden vier Wettkämpfe gewertet.
- Für den Sieg bei einem NC gibt es einen Punkt, der Zweite erhält zwei, der Drittplatzierte drei Punkte, usw.
- Sieger im NC ist, wer in seiner Altersklasse die geringste Punktzahl erreicht. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung bei den Landesmeisterschaften (LM). Ohne LM-Teilnahme, entscheidet das schlechteste Einzelergebnis zu Ungunsten eines Teilnehmers.
- Für die Serienwertung NC ist der Besitz eines aktuellen DTU-Startpasses eines BWTV-Mitgliedsvereines notwendig.
- Ausländische und Nicht-BWTV Athleten können auch an der Serienwertung unter folgenden Bedingungen teilnehmen: Sie müssen im Besitz eines DTU-Startpasses, oder einer vergleichbaren Lizenz eines ausländischen Triathlonverbandes sein.
- Die Anmeldung zu den Wettkämpfen erfolgt ausschließlich über das Meldeportal LBS-Cup Triathlon Nachwuchs 2017.
- Bei NC Veranstaltungen können auch Schüler, Jugendliche und Junioren teilnehmen, die keinen Startpass besitzen. Sie werden in die Tageswertung aufgenommen und gewertet, eine Aufnahme in die Serienwertung entfällt jedoch. Bei der Punktevergabe für die Serienwertung bleiben ihre Platzierungen unberücksichtigt.
- Die Teilnehmer müssen sich aktiv an der Zeitmessung beteiligen.
- In die Wertung für Baden-Württembergischen Meisterschaften (LM) kommen nur Teilnehmer, die einen gültigen DTU-Startpass eines BWTV-Mitgliedsvereines besitzen. Alle anderen teilnehmenden Athleten kommen in die Cup-, oder Tageswertung.

3. Kenntnis der Ordnungen von DTU und BWTV

- Eine Teilnahme am NC setzt die Kenntnis der entsprechenden Ordnungen von DTU und BWTV voraus. Trainer und Betreuer sind verpflichtet, ihre Athleten über diese Ordnungen zu informieren.
- Mikrostrafzeiten: Siehe Punkt 9.

4.1 Einchecken und Wechselzone

- Die angegebenen Eincheckzeiten sind einzuhalten. Wer zu spät zum Einchecken erscheint, darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung sowie einer vorherigen Rad- und Helmkontrolle durch den Einsatzleiter die Wechselzone betreten.

4.2 Aufenthalt in der Wechselzone

- Der Aufenthalt in der Wechselzone ist nur den Teilnehmern und offiziell eingesetzten Vertretern gestattet. Die Wechselzone darf nur über die dafür einge- richteten Zugänge betreten/verlassen werden, andere Teilnehmer dürfen dadurch nicht behindert werden (bei Regelverstoß muss mit einer Gelben Karte gerechnet werden).

4.3 Boxen in der Wechselzone

- Die Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. Schwimmbrille, Bademütze, Neoprenanzug, Helm, Sonnenbrille müssen nach dem Gebrauch beim Wechsel in die bereitgestellte Box gelegt werden. Nichtbeachtung wird mit einer gelben Karte geahndet.

5. Radfahren

[SpO § 28]

- Helmpflicht: Bei allen Veranstaltungen darf nur mit einem zugelassenen, unversehrten Helm gestartet werden (Prüfnormen beachten). *[SpO §§ 30]*
- Das Fahren im Windschatten ist in allen Altersklassen erlaubt, sofern die Radstrecken entsprechend genehmigt sind. Das Windschattenfahren ist nur zwischen gleichgeschlechtlichen Wettkampfteilnehmern erlaubt (Strafe -> Gelbe Karte).
- In Ausnahmefällen ist das Windschattenfahren verboten. (Strafe -> Gelbe Karte) Unbedingt die Ausschreibung und Wettkampfbesprechung beachten. *[SpO § 31]*
- Zugelassene Räder- Ausrüstung-Sperren der Schaltung: *[SpO §§ 4.5, 28.3]*
- Im Jugend- und Juniorenbereich sind nur Rennräder erlaubt. Die verwendeten Rennräder haben folgende Kriterien aufzuweisen: Standard-Rennlenker, Arm- auflagen sind erlaubt, Auflieger bzw. nach vorne ragende Zusatzlenker / Auflieger müssen mit festem Material gebrückt sein und dürfen die vordere Linie zwischen den beiden Bremsgriffen nicht überragen. Zusatzlenker / Auflieger deren Enden zueinander zeigen und die Aufliegerenden max. 3 cm voneinander entfernt sind, müssen zwar nicht überbrückt, die Rohrenden jedoch geschlossen sein. Offene Rohrenden sind verboten. Die Laufräder müssen gespeicht (ohne Verkleidung) sein. Es muss diejenige Übersetzung, die montiert ist, schaltbar sein. Manuelles Sperren ist nicht erlaubt.
- Sonderregelungen: Ein Jugendlicher/Junior darf mit einem Rennrad, dessen Schaltung lediglich gesperrt ist, starten, wird jedoch außer Konkurrenz (aK) gewertet. Bei Schülern B / A sind neben den oben angegebenen Rennrädern auch MTB, Trekking oder sonstige Räder zugelassen. Verboten bei MTB, usw. sind Armauflieger, Lenkeraufsätze und Lenkerhörnchen jeglicher Art. Im Schülerbereich ist die manuelle Schaltsperre erlaubt. Hinweis: Auch bei MTB, Trekking oder sonstige Rädern sind die zulässigen Abrolllängen (Übersetzung) unter Pkt. 1 zu beachten. Kommt ein Schüler B / A mit einem MTB, Trekkingrad oder sonstigem Rad mit unzulässiger Abrolllänge, darf er zwar starten, wird jedoch außer Konkurrenz (aK) gewertet.

6. Laufen

[SpO § 38]

- Beim Laufen müssen Schuhe getragen werden (barfuß laufen ist nicht erlaubt).

7. Schnuppertriathlon

- Bei jedem NC soll auch ein »Schnuppertriathlon« angeboten werden. Dieser Schnuppertriathlon erleichtert vor allem Kindern, die noch nicht so geübt sind, den Einstieg in den Triathlonsport. Rennräder sind nicht erlaubt. Die Helfer und Kampfrichter achten auf ein verkehrssicheres Fahrrad. Ein geeigneter Helm (siehe unter Pkt. 5) und entsprechende Bekleidung sind vorgeschrieben.

8. Äußere Wettkampfbedingungen

- Bei extremen Bedingungen entscheidet eine Kommission aus Ausrichtervertreter, Einsatzleiter und dem BWTV Vertreter über die Art der Wettkampfdurchführung.

9. Mikrozeitstrafen

- Für eine »Gelbe Karte« gibt es 2017 Zeitstrafen (SCH 10 sec/JUG+JUN 15 sec). Diese müssen in der Penalty-Zone an der Laufstrecke abgeleistet werden. Jeder Athlet, der eine Zeitstrafe erhält, ist selbst dafür verantwortlich, diese auch abzuleisten. Bei Nichtbeachtung wird der Teilnehmer disqualifiziert.
- Der Kampfrichter gibt die Startnummer des Athleten per Funk an die Penalty-Box weiter. Die Startnummer wird auf dem dort deutlich sichtbar aufgestellten Whiteboard vermerkt. Der Athlet muss sich eigenverantwortlich in die Penalty-Box begeben, um dort die Strafe abzuleisten. Für die Dauer der Mikrozeitstrafe muss eine Hand des Athleten ohne Unterbrechung auf dem Tisch in der Penalty-Box liegen. Der anwesende Kampfrichter überwacht den Ablauf, und gibt auch das Signal zum Weiterlaufen.
- Die Dauer der Mikrostrafzeiten beträgt bei den Schülern 10s, bei den Jugendlichen und Junioren 15s.

10. Team Relay

- Eine Mannschaft besteht aus zwei weiblichen und zwei männlichen Triathleten, die den entsprechenden Altersklassen angehören. Die Reihenfolge ist: Triathletin / Triathlet / Triathletin / Triathlet.
- Jedes Mannschaftsmitglied absolviert einen Triathlon. Die ersten drei Athleten übergeben durch Übergabe des Transponders, in der dafür vorgesehenen Zone, an den nächsten Athleten, oder Athletin. Der letzte Athlet läuft ins Ziel.
- Für Altersklassen gelten die unter Pkt 1. beschriebenen Abrolllängen und die unter Pkt. 1-6, 8, 9 beschriebenen Regeln.
- Die Zeitstrafen müssen innerhalb der Mannschaft abgeleistet werden, können also z.B. auf den letzten Triathleten übertragen werden. Beim Team Relay-Wettkampf sind Startgemeinschaften für bis zu 3 Vereine möglich.

11. Behinderte im Nachwuchswettbewerb

- Teilnehmer mit einer körperlichen Einschränkung können unter bestimmten Voraussetzungen an den Wettkämpfen teilnehmen. Eine Teilnahme und Einstufung in eine für die Teilnehmer geeignete Altersklasse bedarf einer besonderen Vereinbarung zwischen dem zuständigen Vertreter des BWTV und den Eltern bzw. gesetzl. Vertretern des Teilnehmers und muss von Wettkampf zu Wettkampf verlängert werden. Ein Anspruch auf eine Teilnahme besteht nicht. mail an: armin.reiner@hotmail.com